

I.N. 165.459

LEIPZIG, DEN 24. Sept. 1900.

Salomonstrasse 13, pt.

Eingang: Querstrasse 10/12.

Ihre geschätzte Lieber Professor,
wider Dank für die in-
korporierten Eröffnungen über die
Richter - Erdgüte und Ihre Recen-
sion, die den Richter jetzt sehr un-
freundliche Bemerkungen zumiß über
meines Lied verurteilt hat.

In diesen Tagen wird wol einer
meiner Leser, der jetzt Schriftsteller in
Mitteln ist, Ludwig Juch, Ihnen eine

China Schrift über Gallerts Reinkaufsricht
sicherheit. Das Ganze klingt ja nicht sehr
unvorsichtig; auf Seite 10. J., wo die
ja zünftig und Tammungsverordnung zum Lesen ge-
geben ist, einige gute Beobachtungen ge-
macht. Hoffentlich hat man die Arbeit als
Düffel der nötigen letzten Seite erfüllt; es
hat sie mir nicht vorgelegt, sondern wollte
gleich bei Ihnen und dem Eigenthümer sein Glück
wünschen. Können Sie die Klarheit auf-
nehmen, so haben Sie damit einen zwar
nicht sehr originellen, aber sehr hübschen
ling eine Fundamentierung.

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Albert Köster.

